

JAHRES- ABSCHLUSS

2021/2022

Venet Bergbahnen AG

6511 Zams, Hauptstraße 38

Aktiva	30.04.2022 EUR	30.04.2021 EUR	Passiva	30.04.2022 EUR	30.04.2021 EUR
A. Anlagevermögen			A. Negatives Eigenkapital, Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. eingefordertes Grundkapital	531.420,45	531.420,45
1. Software sowie Lizenzen	16.842,54	24.434,22	übernommenes Grundkapital	531.420,45	531.420,45
II. Sachanlagen			einbezahltes Grundkapital	531.420,45	531.420,45
1. Grundstücke und Bauten	4.204.410,51	4.525.802,30	II. Bilanzverlust	-1.120.863,61	0,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.789.847,17	1.706.618,24	davon Verlustvortrag	0,00	-150.967,60
3. Anlagen in Bau	0,00	17.134,00		-589.443,16	531.420,45
	5.994.257,68	6.249.554,54	B. Investitionszuschüsse	2.134.779,54	2.310.776,20
III. Finanzanlagen			C. Rückstellungen		
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	960,00	960,00	1. Rückstellungen für Abfertigungen	37.792,78	34.939,82
	6.012.060,22	6.274.948,76	2. Steuerrückstellungen	3.500,00	7.000,00
B. Umlaufvermögen			3. sonstige Rückstellungen	550.762,10	361.069,95
I. Vorräte				592.054,88	403.009,77
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	54.678,78	92.145,31	D. Verbindlichkeiten		
2. fertige Erzeugnisse und Waren	35.201,40	49.464,57	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.233.638,99	3.539.364,66
	89.880,18	141.609,88	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.063.086,90	874.441,80
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.170.552,09	2.664.922,86
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.572,37	64.899,84	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	27.683,29	20.900,15
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	455.714,19	1.420.683,10	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	27.683,29	20.900,15
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	32.825,78	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	913.663,33	430.464,07
	481.286,56	1.485.582,94	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	913.663,33	404.544,07
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	104.206,76	7.978,18	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	25.920,00
	675.373,50	1.635.171,00	4. sonstige Verbindlichkeiten	382.096,72	657.439,65
C. Rechnungsabgrenzungsposten	37.356,91	26.227,35	davon aus Steuern	-3.346,29	66.890,68
			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	125.491,53	55.548,90
			davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	382.096,72	587.258,37
			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	70.181,28
				4.557.082,33	4.648.168,53
			davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	2.386.530,24	1.887.144,39
			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.170.552,09	2.761.024,14

Aktiva	30.04.2022 EUR	30.04.2021 EUR	Passiva	30.04.2022 EUR	30.04.2021 EUR
Summe Aktiva	<u>6.724.790,63</u>	<u>7.936.347,11</u>	E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>30.317,04</u>	<u>42.972,16</u>
			Summe Passiva	<u>6.724.790,63</u>	<u>7.936.347,11</u>

	2021/2022 EUR	2020/2021 EUR
1. Umsatzerlöse	2.028.330,77	1.142.009,73
2. sonstige betriebliche Erträge	460.731,43	993.704,74
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungleistungen		
a) Materialaufwand	380.310,78	225.300,14
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	59.317,45	24.981,55
	439.628,23	250.281,69
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.157.219,56	682.944,11
<i>davon COVID-19 Kurzarbeitsbeihilfe</i>	<i>-22.932,89</i>	<i>-119.074,44</i>
b) soziale Aufwendungen	369.696,51	309.435,21
	1.526.916,07	992.379,32
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	388.975,16	413.247,65
<i>davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen</i>	<i>17.134,00</i>	<i>61.318,49</i>
<i>davon Auflösung Investitionszuschüsse für Sachanlagen</i>	<i>-265.204,42</i>	<i>-291.429,74</i>
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.333.847,54	1.100.724,17
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)	-2.200.304,80	-620.918,36
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11,52	7,71
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60.029,35	55.876,29
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzergebnis)	-60.017,83	-55.868,58
11. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10)	-2.260.322,63	-676.786,94
12. Steuern vom Einkommen	3.500,00	3.500,00
13. Ergebnis nach Steuern	-2.263.822,63	-680.286,94
14. Jahresfehlbetrag	-2.263.822,63	-680.286,94
15. Auflösung von Kapitalrücklagen	1.142.959,02	831.254,54
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00	-150.967,60
17. Bilanzverlust	-1.120.863,61	0,00

Anhang
für das
Geschäftsjahr 2021/2022

der
Venet Bergbahnen AG
6511 Zams

4. Anhang

4.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

4.1.1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

4.1.2. Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Software sowie Lizenzen	3,00 - 50,00

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Bauten	10,00 - 40,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2,00 - 25,00

Es wurden keine Festwerte angesetzt.

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten von selbsterstellten Sachanlagen wurden folgende Kosten einbezogen:

- Fertigungsmaterial
- Fertigungslöhne
- Sonderkosten der Fertigung
- Angemessene Teile der variablen Materialgemeinkosten
- Angemessene Teile der fixen Materialgemeinkosten
- Angemessene Teile der variablen Fertigungsgemeinkosten
- Angemessene Teile der fixen Fertigungsgemeinkosten

Für Herstellungsvorgänge, die vor dem 31. Dezember 2015 begonnen wurden, beinhalten die Herstellungskosten keine variablen und fixen Gemeinkosten.

Soziale Aufwendungen wurden nicht einbezogen.

Direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen wurden nicht einbezogen.

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

4.1.3. Umlaufvermögen

Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die Anschaffungskosten wurden auf Basis des Fifo-Verfahrens ermittelt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

4.1.4. Rückstellungen

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Abfertigungsrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,36 % (Vorjahr: 1,49 %), ermittelt. Das gesetzliche Pensionsantrittsalter wurde berücksichtigt, eine Gehaltssteigerung von 2 % angesetzt. Ein Fluktuationsabschlag in Höhe von 0 % (VJ 0,00%) wurde berücksichtigt. Als Zinssatz wurde ein 7jähriger Durchschnittszinssatz für die aktuellen Marktrenditen von Staatsanleihen mit einer Restlaufzeit von 15 Jahren verwendet.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern sowie für sonstige Zwecke gebildet. Es wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Die Rückstellung für Rückbaumaßnahmen basieren auf den aktuellen Konzessionsdauern der Kabinenbahn sowie der Sessellifte unter Annahme einer weiteren fünfzehnjährigen Konzessionsverlängerung.

In dieser Position sind auch Jubiläumsgeldrückstellungen iHv EUR 8.916,67 (VJ EUR 6.398,52) inkludiert. Es wurde ein Fluktuationsabschlag von 0% bis 35% - je nach Betriebszugehörigkeitsdauer - berücksichtigt.

4.1.5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

4.1.6. Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

4.1.7. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

4.2. Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

4.2.1. Allgemeine Angaben

Erläuterungen zur Aussagefähigkeit des Jahresabschlusses

Um im Jahresabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln, werden folgende zusätzliche Angaben gemacht und deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens wie folgt dargelegt:

Die Gesellschaft erwirtschaftet nachhaltige operative Verluste. Der Fortbestand der Gesellschaft ist daher nur gesichert, wenn die Hauptgesellschafter - wie bereits in der Vergangenheit - auch weiterhin zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit laufende Zuschüsse leisten, Kreditraten abdecken und nötige Investitionen sowie allfällige Rückbau- und Rekultivierungsmaßnahmen finanzieren. Der Vorstand geht

davon aus, dass diese Praxis auch in den nächsten Jahren fortgesetzt wird, dem Vorstand liegen keine gegenteiligen Informationen vor. Aus diesem Grund erfolgt die Bilanzierung unter der Going Concern Prämisse.

Anpassung (Umgliederung) von Vorjahresbeträgen

Im Bereich der Verbindlichkeiten wurden die Verbindlichkeiten gegenüber Verbundkarten-Partnern (Tiroler Regiocard, Ski 6 / Wander 6 und Tiroler Snowcard) mit einem Vorjahreswert von insgesamt EUR 157.801 von den sonstigen Verbindlichkeiten in die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen umgliedert.

4.2.2. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind in folgendem Anlagenspiegel dargestellt:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abschreibungen kumuliert			Buchwert
	01.05.2021 30.04.2022 EUR	Zugänge Abgänge EUR	01.05.2021 30.04.2022 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen EUR	Abgänge EUR	01.05.2021 30.04.2022 EUR
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Software sowie Lizenzen	115.565,03	0,00	91.130,81	7.591,68	0,00	24.434,22
	115.565,03	0,00	98.722,49	0,00		16.842,54
Sachanlagen						
Grundstücke und Bauten	22.827.829,11	28.100,44	18.302.026,81	347.231,89	251,14	4.525.802,30
	22.853.418,07	2.511,48	18.649.007,56	0,00		4.204.410,51
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.035.037,20	365.385,15	1.328.418,96	281.900,81	12.875,05	1.706.618,24
	3.387.291,89	13.130,46	1.597.444,72	0,00		1.789.847,17
Anlagen in Bau	17.134,00	0,00	0,00	17.134,00	0,00	17.134,00
	17.134,00	0,00	17.134,00	0,00		0,00
	25.880.000,31	393.485,59	19.630.445,77	646.266,70	13.126,19	6.249.554,54
	26.257.843,96	15.641,94	20.263.586,28	0,00		5.994.257,68
Finanzanlagen						
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	960,00	0,00	0,00	0,00	0,00	960,00
	960,00	0,00	0,00	0,00		960,00
Summe Anlagenspiegel	25.996.525,34	393.485,59	19.721.576,58	653.858,38	13.126,19	6.274.948,76
	26.374.368,99	15.641,94	20.362.308,77	0,00		6.012.060,22

Das Wahlrecht zur Aktivierung von Zinsen für das zur Finanzierung der Herstellung von Gegenständen des Anlagevermögens verwendete Fremdkapital, unter den Herstellungskosten wurde nicht ausgeübt.

Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens

Es handelt sich hierbei um Genossenschaftsanteile der Volksbank.

Nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksame Erträge:

In den sonstigen Forderungen sind folgende wesentliche Erträge enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden:

	30.04.2022 EUR	30.04.2021 EUR
Forderung Versicherungsvergütungen	79.927,98	26.430,25
Forderung Fixkostenzuschuss bis April 2021	0,00	45.096,51
Forderung Ausfallsbonus Jänner 2021	0,00	15.000,00
Forderung Ausfallsbonus Februar 2021	0,00	15.000,00
Forderung Ausfallsbonus März 2021	0,00	30.000,00

Forderung Kurzarbeitsvergütung	0,00	51.405,34
Forderung Verlustersatz	864.000,00	795.661,88
Forderungen für getätigte Investitionen lt. Investitionsprogramm 2018-2023	251.207,79	371.700,03
	<u>1.195.135,77</u>	<u>1.350.294,01</u>

Von den gesamten sonstigen Forderungen haben EUR 0,00 eine Laufzeit von mehr als einem Jahr.

Negatives Eigenkapital

Das Grundkapital beträgt EUR 531.420,45. Es besteht aus 142.000 Stück Namensaktien. Aufgrund des Bilanzverlustes besteht heuer ein negatives Eigenkapital.

Wie bereits ausgeführt, erwirtschaftet die Gesellschaft nachhaltig operative Verluste. Der Fortbestand der Gesellschaft ist daher nur gesichert, wenn die Hauptgesellschafter - wie bereits in der Vergangenheit - auch weiterhin zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit laufende Zuschüsse leisten, Kreditraten abdecken und nötige Investitionen sowie allfällige Rückbau- und Rekultivierungsmaßnahmen finanzieren. Der Vorstand geht davon aus, dass diese Praxis auch in den nächsten Jahren fortgesetzt wird, dem Vorstand liegen keine gegenteiligen Informationen vor. Aus diesem Grund erfolgt die Bilanzierung unter der Going Concern Prämisse.

Unter den Hauptgesellschaftern besteht die grundsätzliche Absicht, der Gesellschaft die für den Fortbestand nötige Liquidität zuzuführen. Entsprechende verbindliche Gesellschafterbeschlüsse oder Patronatserklärungen liegen nicht vor, in der Vergangenheit erfolgten aber laufend entsprechende Verlustabdeckungen durch die Gesellschafter. Zudem bestehen stille Reserven in Grundstücken des Anlagevermögens. Aus diesem Grund liegt nach Einschätzung des Vorstands derzeit trotz des negativen Eigenkapitals keine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vor. In diesem Zusammenhang sei auch auf Pkt 4.3.2 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag verwiesen.

Kapitalrücklagen

In den nicht gebundenen Kapitalrücklagen werden Gesellschafterzuschüsse ausgewiesen, sofern sie nicht zu Gunsten des Bilanzgewinnes/-verlustes aufgelöst wurden.

Investitionszuschüsse

Aufgliederung der Investitionszuschüsse nach den einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie Entwicklung während des Geschäftsjahres:

	Stand 01.05.2021 EUR	Zugang EUR	Umbuchung Zugang EUR	Umbuchung Abgang EUR	Verbrauch EUR	Stand 30.04.2022 EUR
Sachanlagen						
1. Grundstücke und Bauten						
Gebäude Berg- und Talstation						
Zuschuss gemäß § 3 Abs. 1 Z 6 EStG	24.909,53	0,00	0,00	0,00	4.874,51	20.035,02
Gebäude Panoramarestaurant						
Zuschuss gemäß § 3 Abs. 1 Z 6 EStG	300.181,45	0,00	0,00	0,00	38.825,20	261.356,25
Gebäude Gipfelhütte						
Zuschuss gemäß § 3 Abs. 1 Z 6 EStG	156.598,34	0,00	0,00	0,00	4.826,74	151.771,60
Parkplatz Rifenal						
Zuschuss gemäß § 3 Abs. 1 Z 6 EStG	83.371,75	0,00	0,00	0,00	13.883,39	69.488,36
Beschneigungsanlage						

Venet Bergbahnen AG

Zuschuss gemäß § 3 Abs. 1 Z 6 EStG	503.910,22	0,00	0,00	0,00	50.375,00	453.535,22
Skipisten und Liftrassen						
Zuschuss gemäß § 3 Abs. 1 Z 6 EStG	1.085,12	0,00	0,00	0,00	542,54	542,58
Pistenanlagen Südseite						
Zuschuss gemäß § 3 Abs. 1 Z 6 EStG	1.080,00	0,00	0,00	0,00	360,00	720,00
	1.071.136,41	0,00	0,00	0,00	113.687,38	957.449,03
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung						
Freizeiteinrichtungen						
Zuschuss gemäß § 3 Abs. 1 Z 6 EStG	1.224.805,79	89.207,76	0,00	0,00	136.683,04	1.177.330,51
	1.224.805,79	89.207,76	0,00	0,00	136.683,04	1.177.330,51
3. Anlagen in Bau						
Anlagen in Bau						
Zuschuss gemäß § 3 Abs. 1 Z 6 EStG	14.834,00	0,00	0,00	0,00	14.834,00	0,00
Summe Investitionszuschüsse	2.310.776,20	89.207,76	0,00	0,00	265.204,42	2.134.779,54

Die Auflösung der Investitionszuschüsse erfolgt wie in den Vorjahren saldiert im GuV Posten Abschreibungen.

Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

	Stand 01.05.2021 EUR	Verwendung EUR	Auflösung EUR	Zuweisung EUR	Stand 30.04.2022 EUR
Rückstellungen für Abfertigungen	34.939,82	0,00	0,00	2.852,96	37.792,78
Steuerrückstellungen					
Rückstellung für Körperschaftsteuer	7.000,00	3.500,00	0,00	0,00	3.500,00
sonstige Rückstellungen					
Rückstellung Aufwand VJ und lfd WJ	102.000,00	2.000,00	0,00	213.000,00	313.000,00
Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	78.375,12	0,00	34.001,67	0,00	44.373,45
Rückstellungen für Sonderzahlungen	38.331,96	0,00	0,00	1.851,89	40.183,85
Rückstellungen für Jubiläumsgelder	6.398,52	0,00	0,00	5.875,23	12.273,75
Rückstellungen für Gutstunden	6.368,35	0,00	268,20	0,00	6.100,15
Rückstellungen für WT-Honorar	21.000,00	21.000,00	0,00	21.450,00	21.450,00
Rückstellungen für Prozesskosten	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
Rückstellungen für Rückbaumaßnahmen	98.596,00	0,00	0,00	4.784,90	103.380,90
	361.069,95	23.000,00	34.269,87	246.962,02	550.762,10
Summe Rückstellungen	403.009,77	26.500,00	34.269,87	249.814,98	592.054,88

Venet Bergbahnen AG

Verbindlichkeiten

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr beträgt EUR 2.170.552,09 (Vorjahr: EUR 2.761.024,14). Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 178.439,45 (VJ EUR 291.276,34)

Vom Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind EUR 2.384.013,42 (VJ EUR 2.754.098,52) hypothekarisch besichert.

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse für fremde Verbindlichkeiten.

4.2.3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

4.3. Sonstige Angaben**4.3.1. Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft**

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahrs, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug:

	2021/2022	2020/2021
Arbeiter	29	22
Angestellte	10	23
Gesamt	39	45

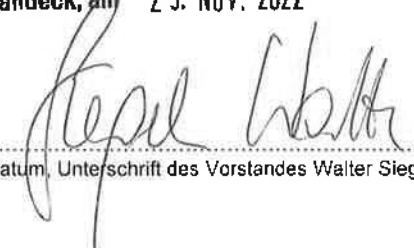
4.3.2. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der ursprünglich - durch eine Finanzamtsprüfung positiv begutachtete - Verlustersatz, wurde mit Jahresbeginn 2022 durch die COFAG abgelehnt. Es wurden umgehend Gespräche mit der COFAG hinsichtlich der divergierenden Rechtsansichten aufgenommen. Die Verhandlungen werden zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung weiter fortgeführt.

Seit Sommer 2022 befindet sich der Vorstand im Krankenstand.

Zur Liquiditätssicherung wurden im Juni 2022 EUR 600.000 durch die Gesellschafter Stadtgemeinde Landeck, Gemeinde Zams und Tourismusverband Tirol West zugeschossen. Weitere liquide Mittel wurden im Oktober 2022 angefordert. Diese wurden in Höhe von TEUR 1.548 in den Gremiensitzungen im Oktober und November 2022 genehmigt.

Landeck, am 25. NOV. 2022



Datum, Unterschrift des Vorstandes Walter Siegele



Bildmarke des Amtssiegels gemäß §13 Absatz 2 Notariatsordnung.